

# TAGEBLATT vom 29.06.2010

## **Der Notdienst für Kinder wird erweitert Ab sofort Ambulanzräume im ersten Stock der Kinderklinik**

LANDKREIS. Ab Mittwoch, 30. Juni, ist der kassenärztliche Kinder-Notdienst nicht mehr im Parterre sondern im ersten Stock der Kinderklinik des Stader Elbe Klinikums zu finden. Der Grund dafür sind umfangreiche Bau- und Modernisierungsarbeiten. Wer ärztliche Hilfe für sein Kind außerhalb der Praxiszeiten niedergelassener Kinderärzte benötigt, fand die bislang im Erdgeschoss der Stader Kinderklinik. Nun heißt es, mit dem Fahrstuhl oder über die Treppe das erste Stockwerk anzusteuern, denn die bisherigen Räume der Ambulanz werden umgebaut.

Freundlicher, heller und geräumiger soll es durch den Umbau unten werden. Der Notdienst wird einen eigenen Arbeitsplatz im Empfangsbereich haben und sich nicht mehr mit einem mobilen Rolltisch im Flur begnügen müssen. Zwei größere Behandlungszimmer - eins mit Ultraschallgerät - werden zur Verfügung stehen, beide auch mit einer Säuglingsuntersuchungseinheit ausgestattet.

Bis alles im Erdgeschoss fertig ist und der Notdienst in den neu gestalteten Räumen weitergeführt werden kann, werden mindestens vier Monate vergehen, vermutet Bernhard Vogel, Kinderarzt aus Stade und Vorsitzender des "Vereins kinder- und jugendärztlicher Notdienst", der die Bereitschaftsdienste organisiert. "Bis dahin werden wir vorübergehend unter beengten, provisorischen Bedingungen arbeiten müssen. Es gilt wie beim Straßenbau: Mit Behinderungen ist zu rechnen." Daher bittet er um Verständnis und Geduld - bei Eltern und Kindern sowie auch bei den Ärzten, deren unter Umständen Improvisationsbereitschaft gefordert sei. Wegen der großen Frequentierung des kinderärztlichen Notdienstes werden dessen Praxiszeiten demnächst erweitert: Wie bisher ist die Ambulanz sonnabends und sonntags von 14 bis 20 Uhr und mittwochs von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Darüber hinaus wird ab 1. August freitags von 14 bis 20 Uhr Sprechstunde sein. An allen Tagen ist eine Anmeldung unter 0 41 41/ 66 08 66 erforderlich.

Der kinderärztliche Notdienst wurde im Oktober 2004 am Stader Elbe Klinikum eingerichtet. Er ist Anlaufstelle für kranke Kinder aus dem Gebiet von Zeven, Buxtehude und Stade bis nach Hemmoor - also aus dem ganzen Landkreis Stade sowie angrenzenden Gebieten. 14 niedergelassene Fachärzte und -ärztinnen aus dem gesamten Einzugsgebiet teilen sich die Bereitschaftsdienste. Nachts werden Patienten im Kinder- und Jugendalter von den diensthabenden Ärzten der Kinderklinik mitversorgt.

Die im Elbe Klinikum stationierte Ambulanz werde gut angenommen, sagt Bernhard Vogel. Im Jahr 2009 hatte der Kinder-Notdienst 7225 Patienten, in den Nächten wurde der Bereitschaftsdienst der Kinderklinik 2577 mal in Anspruch genommen, insgesamt wurden also im vorigen Jahr knapp 10 000 Notfälle versorgt. "Das ist eine Erfolgsbilanz", so Vogel. Den Erfolg belege auch eine andere Tatsache: In den sechs Jahren seit Einrichtung des Notdienstes im Elbe Klinikum habe es keine einzige Beschwerde bei der Ärztekammer gegeben. (sbi)